

Achim Reichel (2012)



Anuschka und Ralf Zuckowski (2011)



Jan Fedder (2009)



Otto Waalkes (2008)



Uwe Seeler (1994)



So erreichen Sie uns:

Dahliengarten Hamburg-Altona
Stadionstraße und Ecke
Luruper Chaussee
22525 Hamburg

Busverbindung: Linie 2,3
Haltestelle Stadionstraße
Der Eintritt ist kostenlos, Busparkplätze sind an der
Stadionstraße vorhanden.

Postadresse:
Bauhof Altona / Schulgartenweg 4
22525 Hamburg
Telefon: 040 428 11 -3613
E-Mail: bauhof.altona@altona.hamburg.de
Homepage:
<http://www.hamburg.de/dahliengarten/1735270/dahliengarten.html>



Für Rückfragen der Medien:

Pressestelle des Bezirksamtes Altona
Kerstin Godenschwege

Tel.: 040 428 11-1512 | Fax: 040 428 11-5450 | pressestelle@altona.hamburg.de

Dahliengarten Hamburg

Öffnungszeiten:
In der Saison von Mitte Juli
bis zum ersten Frost im Oktober
ab 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr



Dahliengarten Hamburg
- Bauhof Altona -



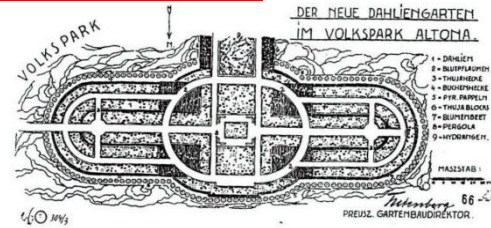
Allgemeines:



Der Dahliengarten ist eine öffentliche Grünanlage, die vom Bezirksamt Altona betrieben wird. Der Dahliengarten ist ca. 15.000 m² groß und besitzt über 600 verschiedene Dahlienarten mit insgesamt mehr als 11.000 Einzelpflanzen.



Zur Geschichte:



- 1920 entstand der älteste Dahliengarten Europas mit der ersten großen Dahlienpflanzung in der „Schulgarten-Anlage“ im Volkspark.
- 1932 zog der Dahliengarten an die heutige Stadionstraße um.
- Während des zweiten Weltkrieges wurde der Garten zur Versorgung der Bevölkerung mit Gemüse bepflanzt.
- 1958 bis 1994 wurde der Dahliengarten und einige Dahlienbeete vergrößert.
- 1996 Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde, Dahlie „Kalinka“ ist mit 3,60m die höchste Dahlie der Welt.
- 2002 wurde der Dahliengarten und der Volkspark unter Denkmalschutz gestellt
- 2010 „90 Jahre Dahliengarten“.
- 2012 Entstehung des „Miniatur Dahliengartens“.



Die Dahlie:

Ursprünglich stammt die Dahlie aus Mexiko. Europäer entdeckten sie zum ersten Mal im Jahr 1520. Sie ist nach dem schwedischen Botaniker Andreas Dahl benannt.



Die Dahlie zählt zur Familie der „Korbblütler“. Sie setzt sich aus vielen kleinen Blüten zusammen, die den gleichen Blütenaufbau haben wie fast alle Blumen.

